



Jenny Han und Siobhan Vivian

FEUER UND FLAMME

Aus dem Englischen von Anja Hansen-Schmidt

Hanser 2014 • 448 Seiten • 16,90 • ab 16 • 978-3-446-24651-5



Die Freundinnen Lilia, Kat und Mary haben ihren Racheplan durchgezogen und waren eigentlich auch erfolgreich. Ihr Ziel war ihr Mitschüler Reeve, der Star-Footballer der Schule und ein ziemlicher Angeber. Sie haben Drogen in seinen Drink gegeben und

wollten damit erreichen, dass er aus dem Football-Team fliegt, wenn

er damit erwischt wird. Bevor jedoch irgendjemand auf seinen Zustand aufmerksam werden konnte, fiel er von der Bühne und zog sich einen komplizierten Beinbruch zu. Auch wenn der Plan ein wenig danebengegangen ist, sind die drei Mädels froh, dass sie es durchgezogen haben. Die aufkeimenden Zweifel, dass sie auch durch den Beinbruch seine Karriere zerstört haben, versuchen sie wegzuschieben und sich auf ihren Alltag zu konzentrieren.

Ihr zweiter Plan, Lilia zur Ballkönigin zu machen, ist hingegen wunderbar aufgegangen, hat aber leider auch Konsequenzen, mit denen sie nicht gerechnet haben. Rennie, die sich als Freundin von Reeve sieht und glaubt, dass sie hätte gewinnen müssen, hetzt ihre Freunde gegen Lilia auf und kündigt ihr die Freundschaft und macht ihr dadurch das Leben sehr schwer. Auch wenn das Ergebnis nicht das ist, mit dem sie gerechnet haben, halten die drei weiterhin zusammen und schmieden bereits einen neuen Plan. Reeve ist erneut ihre Zielperson, aber ihr Plan wird immer persönlicher und Gefühle kommen ins Spiel. Ob das den Plan zerstört?

Die drei Freundinnen sind sehr unterschiedlich und ergänzen sich dadurch wahrscheinlich so wunderbar. Kat wohnt nach dem Tod ihrer Mutter mit ihrem Vater und ihrem Bruder zusammen und ist eine ziemliche Draufgängerin. Sie raucht und trinkt und hat einige Liebeleien zeitgleich laufen. Sie hat eine sehr harte Schale, aber einen weichen Kern, den sie manchmal zeigt, wenn sie mit den anderen beiden zusammen ist. Mary ist eher ruhig und in sich gekehrt. Sie hat weiterhin depressive Verstimmungen und lebt zusammen mit ihrer Tante, weil ihre Eltern nicht auf die Insel zurückkehren wollten. Das Verhältnis ist sehr schwierig, da ihre Tante ziemlich verwirrt ist und die beiden nicht wirklich miteinander reden können. Lilia ist ein Sonnenschein. Sie ist hübsch, kommt aus einer gut situierten Familie, weiß sich zu benehmen und ist Cheerleaderin. Sie ist sehr beliebt und von den Jungs begehrt. Sie ist trotzdem total bodenständig und hadert von den dreien am meisten mit ihrem Plan, Reeves Leben zu zerstören.

Den beiden Autorinnen ist eine spannende Geschichte gelungen, von der ich sehr gerne auch den ersten Teil lesen würde. Auch wenn einem der Weg bis zu der Ballnacht und ihren Geschehnissen fehlt, kommt man gut ins Buch und kann der Handlung folgen. Die Charaktere sind stark und bleiben sich während des Buches treu. Familiäre Probleme und Sorgen fügen sich genauso



nahtlos in Text ein, wie typische Teenager-Katastrophen. Auch wenn die drei mit ihrem Plan deutlich zu weit gehen, kann ich mit ihnen fühlen und die Entscheidung verstehen. Bei Mary überkam mich immer wieder ein ganz komisches Gefühl, was ich nicht einordnen konnte. Erst ganz am Schluss wird ein großes Geheimnis um ihre Person gelüftet, was mich sprachlos und traurig und unglaublich gespannt auf die Fortsetzung gemacht hat.

Ein tolles Buch über die Sorgen und Nöte von Teenagern, die ihren eigenen Kopf haben und sich nicht unterkriegen lassen. Auch wenn ihr Weg nicht der richtige ist, lernen sie mit den Konsequenzen umzugehen und für die Folgen einzustehen.

Witzig, traurig, stimmungsvoll und erfrischend zugleich! Ganz toll!